

	<b>Reparaturanleitung</b>	Abschnitt/Gruppe: <b>6/3</b>	Nr.: <b>1.0-0</b>
			Seite 1 von 1
Datum: <b>901006</b>	Model:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Antriebsabdeckung</b>	Von der Fahrgestellnr.: <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

## Beschreibung

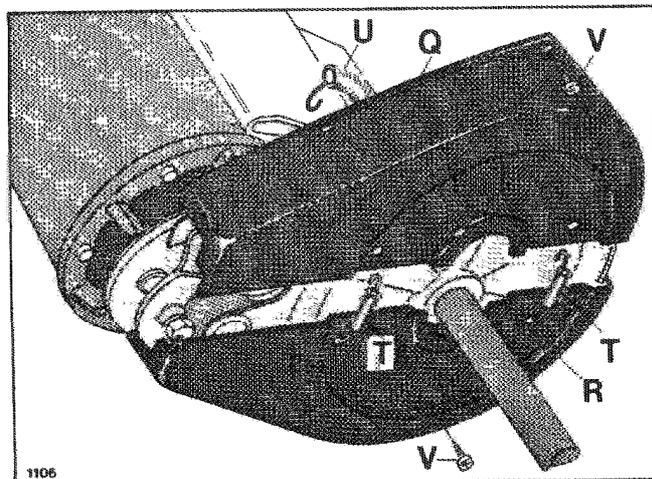
Die Antriebsabdeckung besteht aus einer Aluminiumplatte, die an den Motor angeschraubt ist, und einer Kunststoffabdeckung. Die Kunststoffabdeckung ist zweigeteilt, so dass die Kontrolle des Treibriemens und des Triebrads vorgenommen werden kann, ohne dass die Hinterachse demontiert werden muss. Die Aluminiumplatte der Abdeckung kann nur abgebaut werden, wenn die Hinterachse komplett aus dem Fahrzeug herausgenommen worden ist. Der Einbau der Aluplatte ist in der Anleitung 6/2 Nr. 1.0-0 beschrieben.

## Voraussetzungen

Werkzeug: Kreuzschlitzschraubenzieher  
Ringzange

## Ausbau der Kunststoffabdeckung

1. Die Federn T und U werden entfernt. Wenn nur der obere Teil der Kunststoffabdeckung entfernt werden soll, wird die Feder U an die Aluplatte gehängt, so dass die Feder immer noch in der unteren Kappe befestigt ist.
2. Die Schraube V wird ausgeschraubt. Die Kunststoffabdeckung kann entfernt werden.



### Antriebsabdeckung

Q: obere Kunststoffabdeckung. R: untere Kunststoffabdeckung. T: Feder. U: Feder. V: Schraube

## Einbau der Kunststoffabdeckung

1. Die Kunststoffabdeckung wird mit der Schraube V befestigt.
2. Die Feder U wird in die Löcher der Kunststoffabdeckung eingehängt. Die Feder soll aussen im Winkel zwischen dem Motor und der Aluplatte liegen.
3. Die Federn T werden eingehängt.

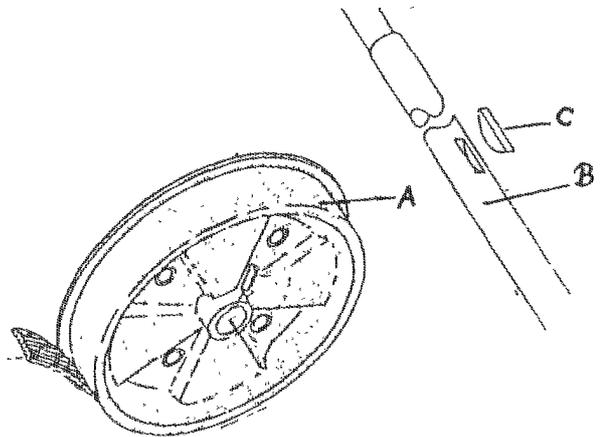
## Kontrolle

Hinterachse drehen und kontrollieren, dass der Antrieb die Abdeckung nicht berührt. Wenn die Antriebsabdeckung beschädigt und dadurch aus der richtigen Stellung entfernt wurde, muss die Einstellung des Geschwindigkeitstasters laut Anleitung 6/4 Nr. 1.0-0 kontrolliert werden.

CityCom	Serviceinformation	Abschnitt/Gruppe: 6/3	Nr.: 2
			Seite 1 von 1
Datum 921110	Modell:		Ersetzt:
Signatur: KJ	Gegenstand: Treibriemen und Spannrolle		Von der Fahrgestellnr.: 3844
			Bis zur Fahrgestellnr.:

## WEISSE INFORMATION

Vor Montage vom Antriebsrad (A) muss die Hinterachse (B) mit braunem Montagefett um die Feder (C) herum geschmiert werden.



Dieses will Rostansatz und Zerstörung der Hinterachse verhindern.

Datum: 901208	Modell:	Ersetzt
Signatur: LBC	Gegenstand: Treibriemen und Spannrolle (Aluminium Ausführung)	Von der Fahrgestellnr. 2001 Bis zur Fahrgestellnr.

## Beschreibung

Das Getriebe des Antriebs besteht aus einem Keilriemenrad auf der Motorachse, das über einen Rippenbandriemen das glatte Triebad der Hinterachse zieht. Die Spannrolle ist selbstjustierend, indem ein grösseres Moment auf dem Motor einen grösseren Druck auf den Riemen automatisch verursacht. Die Spannrolle ist auf einer auf dem Enddeckel des Motors angebrachten Buchse gelagert.

## Voraussetzungen

Werkzeug	Steckschlüssel	13 mm
	Momentschlüssel	25 Nm
	Spannrollenwerkzeug	
	ET Nr. 801 176	
	Universalfett	

## Ausbau der Spannrolle und des Treibriemens

1. Sicherstellen, dass der Netzstecker aus der 220 V/AC Steckdose entnommen ist. Zündung ausschalten.
2. Die Polschuhe der Batterie abnehmen. Die Batterie an der linken Seite des Fahrzeugs ausbauen
3. Die Antriebsabdeckung laut Anleitung 6/3 Nr. 1.0 ausbauen.
4. Die Schraube A und die Spannrolle C ausbauen.
5. Den Treibriemen D ausbauen.

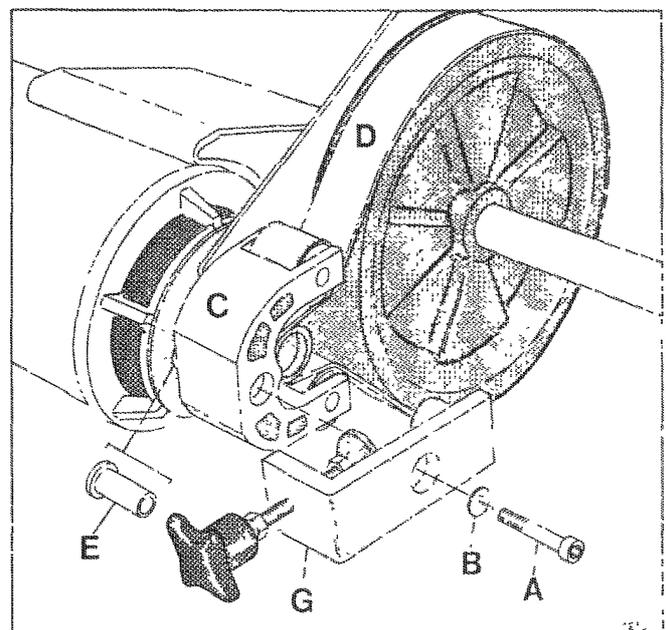
## Kontrolle im Falle eines abgefahrenen Treibriemens

Ist der Treibriemen abgelaufen kann die Ursache schief in einander laufendes grosses Triebad und Spannrolle sein. Dies kann eventuell vorkommen, wenn das grosse Triebad angefahren wird.

1. Den Schlag vom Triebad der Hinterachse laut Anleitung 6/3 Nr. 3.0 kontrollieren.
2. Wenn nötig die Spannrolle C und die Lagerbuchse E austauschen

## Einbau der Spannrolle und des Treibriemens

1. Die Oberflächen der 2 Triebräder und die Zugfläche des Treibriemens kontrollieren. Wenn nötig, laut Anleitungen 6/2 Nr. 1.0 und 6/3 Nr. 3.0 austauschen
2. Den Treibriemen D auf die Triebräder auflegen. Sicherstellen, dass der Riemen in die Spuren auf dem Triebad des Motors korrekt sitzt



Treibriemen und Spannrolle

A: Schraube, B Scheibe, C: Spannrolle, D: Treibriemen  
E: Lagerbuchse, G: Spannrollenwerkzeug

3. Die Spannrolle C kontrollieren. Die Rollen dürfen kein Axialspiel haben. Die Rollen müssen sich leicht und unbenötigt drehen. Wenn nötig, die Spannrolle C austauschen.
4. Die Lagerbuchse E mit Universalfett einfetten und sie in die Spannrolle C einbauen. Sicherstellen, dass zwischen Spannrolle und Lagerbuchse E kein Spiel zu spüren ist. Wenn nötig beide Teile austauschen
5. Die Schraube A und Scheibe B auf Spannrolle C aufsetzen



	<b>Reparaturanleitung</b>	Abschnitt/Gruppe: <b>6/3</b>	Nr.: <b>2.1-0</b>
			Seite 2 von 2
Datum: <b>901208</b>	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Treibriemen und Spannrolle (Aluminium Ausführung)</b>	Von der Fahrgestellnr.: <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

6. Das Spannrollenwerkzeug G wird im Triebbad des Motors eingebaut. Die Spannrolle C mit Werkzeug G festhalten und die Schraube A anziehen.

Anziehmoment 25 Nm.

7. Die Antriebsabdeckung laut Anleitung 6/3 Nr. 1.0 einbauen.

### Kontrolle und Endmontage

1. Die Hinterachse drehen und kontrollieren, ob der Treibriemen und das Triebbad frei drehen.
2. Die Batterie an der linken Seite des Fahrzeugs einbauen.
3. Die Polschuhe der Batterie aufsetzen.
4. Das Fahrzeug anheben. Die Zündung einschalten.
5. Den VORWARTS-/RÜCKWARTS-Wahlschalter einschalten, das Fahrpedal antreten und sicherstellen, dass der Treibriemen und das Triebbad leicht laufen. In beiden Fahrtrichtungen vorwärts/rückwärts sowie in verschiedenen Geschwindigkeitsstufen kontrollieren.
6. Probefahrt vornehmen.



	<b>Reparaturanleitung</b>	Abchnitt/Gruppe :	Nr. <b>3.0-0</b>
		<b>6/3</b>	Seite 1 von 1
Datum: <b>901020</b>	Model :	Ersetzt :	
Signatur : <b>LBC</b>	Gegenstand : <b>Das Antriebsrad auf der Hinterachse</b>	Von der Fahrgestellnr. <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrgestellnr. :	

## Beschreibung

Das glatte Antriebsrad der Hinterachse ist mit der Achse mit einer Scheibenfeder verbunden, die in einer Nute sowohl in der Hinterachse als auch im Antriebsrad liegt. Die Verbindung ist mit einer Inbusschraube im Antriebsrad gesichert. Das Antriebsrad soll auf der Hinterachse in axialer Richtung so eingestellt werden, dass der Keilriemen korrekt auf dem Antriebsrad im Verhältnis zum Antriebsrad des Motors liegt. Das Antriebsrad ist mit 4 Magneten für den Geschwindigkeitstaster versehen. Die Magneten können nicht abgenommen werden.

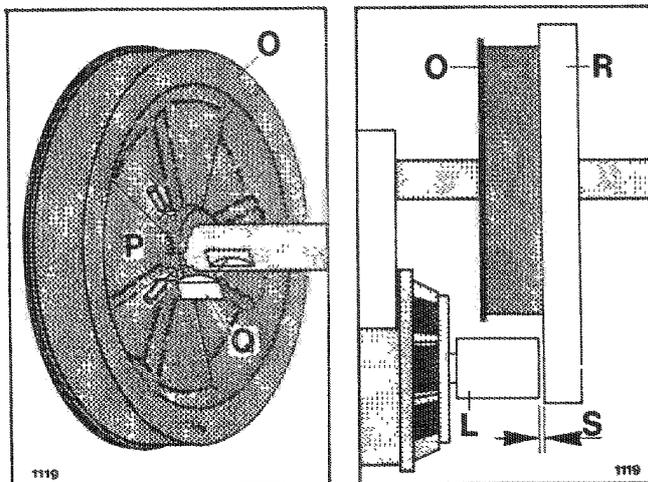
## Voraussetzungen

Das Fahrzeug soll auf die Hebebühne.

Werkzeug: Inbusschlüssel 5 mm  
 Momentschlüssel 20 Nm  
 Universalfett  
 Richtschiene 300 mm

## Ausbau des Antriebsrads

1. Ausbauen der Hinterachse zusammen mit dem Motor und dem Antrieb laut Anleitung 6/1 Nr. 2.0.
2. Abnehmen der Abdeckkappe für den Antrieb.



Das Antriebsrad der Hinterachse

L: Das Antriebsrad des Motors, O: Das Antriebsrad der Hinterachse, P: Schraube, Q: Scheibenfeder, R: Richtschiene, S: Abstand von der Richtschiene R bis zum Antriebsrad L des Motors.

3. Die Spannrolleneinheit und den Treibriemen laut Anleitung 6/3 Nr. 2.0 abnehmen
4. Reinigen der linken Seite der Hinterachse vor Schmutz und dieselbe mit Universalfett einfetten.
5. Die Schraube P lösen, und das Antriebsrad O von der linken Seite der Hinterachse abziehen.

## Einbau des Antriebsrads und Kontrolle

1. Die Scheibenfeder Q von Schmutz reinigen. Wenn nötig, diese austauschen.
2. Die Nuten des Antriebsrads und der Hinterachse mit Universalfett einfetten.
3. Die Scheibenfeder Q in die Nut der Hinterachse einlegen, und das Antriebsrad O an die Hinterachse aufsetzen.
4. Eine Richtschiene R an das Antriebsrad O anbringen. Das Antriebsrad wird auf der Achse so eingestellt, dass das Mass S vom Antriebsrad L des Motors bis zur Richtschiene R = 1,5 mm beträgt.
5. Neue Schraube P einschrauben. Anziehmoment 20 Nm.
6. Das Antriebsrad O drehen, und den Schlag des Antriebsrads kontrollieren, S = 1,5 mm an mehreren Stellen messen. Maximale Abweichung +/- 1,0 mm

## Endmontage

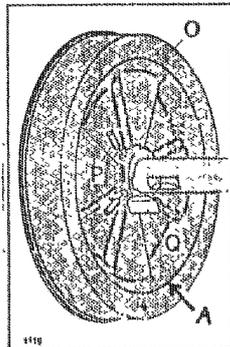
1. Den Treibriemen und die Spannrolle laut Anleitung 6/3 Nr. 2.0 einbauen.
2. Den Geschwindigkeitstaster laut Anleitung 6/4 Nr. 1.0 einstellen.
3. Die Antriebsabdeckung laut Anleitung 6/3 Nr. 1.0 aufsetzen.
4. Die Hinterachse mit Motor und Antrieb laut Anleitung 6/3 Nr. 3.0 einbauen

CityCom	Serviceinformation	Abschnitt/Gruppe :	Nr. : <b>3</b>
		<b>6/3</b>	Seite 1 von 1
Datum : <b>921110</b>	Modell :		Ersetzt .
Signatur : <b>KJ</b>	Gegenstand . <b>Antriebsrad auf der Hinterachse</b>		Von der Fahrgestellnr. : <b>3806</b>
			Bis zur Fahrgestellnr. .

## WEISSE INFORMATION

Der Radius(A) des Antriebsrads (O) ist jetzt auf R3 '1 geändert worden. Vorher war dieser Radius R0. Dieses will verhindern, dass das Antriebsrad im Punkt A brechen soll.

Das Antriebsrad mit Radius 3 erkennt sich an der blau-grauen Farbe.



Erst die Reitstockschraube (P) anziehen, die auf die Feder (Q) eingespannt wird. Danach die Reitstockschraube (P) anziehen, die auf die Hinterachse eingespannt wird.

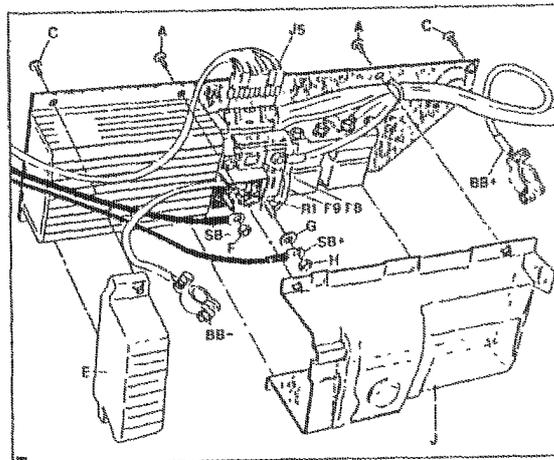
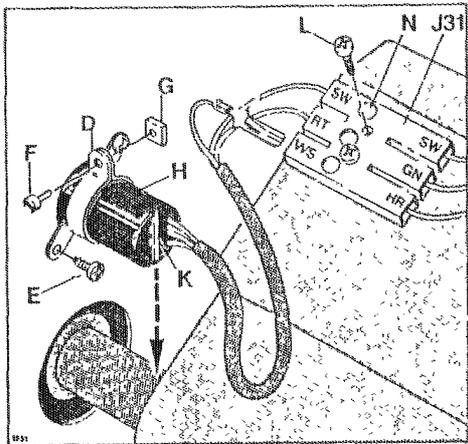
Wenn dieses nicht beobachtet wird, kann das Antriebsrad sich lösen, und dadurch wird der Rippenbandriemen vom Antriebsrad abfahren.

CityCom	Serviceinformation	Abschnitt/Gruppe : 6/4	Nr : 1
			Seite 1 von 1
Datum: 921110	Modell.		Ersetzt.
Signatur : KJ	Gegenstand. Geschwindigkeitstaster		Von der Fahrgestellnr. : 3798
			Bis zur Fahrgestellnr. :

## WEISSE INFORMATION

Der Geschwindigkeitsfühler (H) ist jetzt verbessert worden, d.h. es ist nicht länger notwendig, den Geschwindigkeitsfühler (H) so genau zu justieren, wie früher im Werkstattmanual beschrieben.

Der Geschwindigkeitsfühler (H) ist jetzt mit längeren Leitungen montiert worden, wo die Abzweigverbindungen im Stecker J5 auf die Motorsteuerung montiert sind.



Dieses will die Montage des Geschwindigkeitsfühlers (H) vereinfachen. Gleichzeitig vermeidet man die Abzweigverbindung (J31) auf der Motorkonsole, was die Fehlermöglichkeiten um ein vermindert. (Je mehrere Abzweigverbindungen, je mehrere Fehlermöglichkeiten).

**OBS!** Der Geschwindigkeitsfühler (H) kann auf alle Fahrzeuge benutzt werden.

	<b>Reparaturanleitung</b>	Abschnitt/Gruppe :	Nr.:
		6/4	1.0-0
			Seite 1 von 2
Datum:	Model	Ersetzt.	
901024	Gegenstand : <b>Der Geschwindigkeitstaster und seine Einstellung</b>	Von der Fahrgesteir. : 2001	
Signatur : LBC		Bis zur Fahrgesteir. :	

## Beschreibung

Der Geschwindigkeitstaster besteht aus einem in einem Kunststoffgehäuse eingegossenen magnetischen Fühler. Das grosse Treibrad ist mit 4 Magneten bestückt, die den Fühler passieren, wenn die Hinterachse sich dreht. Der Geschwindigkeitstaster gibt 4 Signale pro Hinterachsumdrehung ab. Diese Signale werden für das Tachometer und den Kilometerzähler verwendet. In die Aluminiumplatte der Antriebsabdeckung ist der Fühler in einen Beschlag so eingebaut, dass er eingestellt werden kann. Die Kabelverbindungen zum Fühler sind in den Steckerterminal J 31 der Motorkonsole eingebaut.

## Vorraussetzungen

Werkzeug: Kreuzschlitzschraubenzieher  
Schlitzschraubenzieher  
Diagnosegerät  
Vaseline

## Ausbau des Fühlers

1. Zündschlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
2. Kabel aus dem Steckerterminal J31 der Motorkonsole entfernen.

Zuerst die Flachstecker, die zum Hauptleitungsnetz gehören, aus dem Steckerterminal J31 entfernen. Die Flachstecker vom Fühler H können hiernach aus dem Steckerterminal entfernt werden, indem man mit einem Schraubenzieher auf den Auslöser in den Versenkungen N drückt.

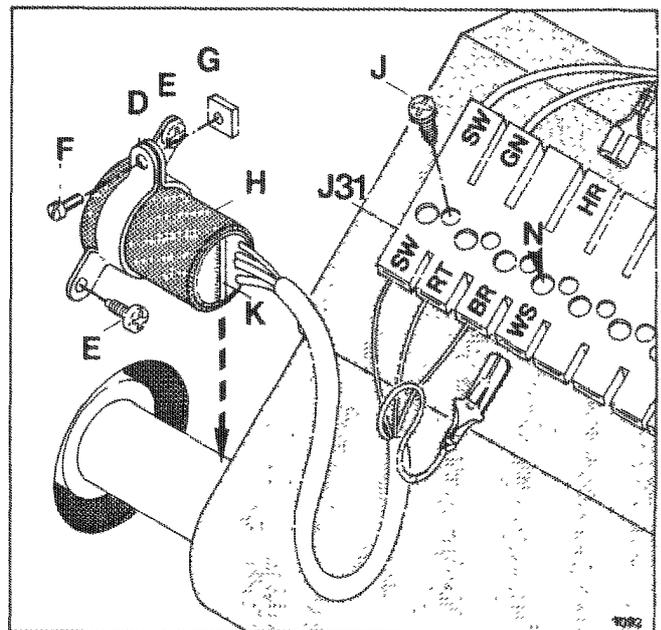
3. Schraube F lösen und Beschlag D mit den Schrauben E ausbauen. Den Fühler H aus dem Beschlag D herausziehen.

## Einbau des Fühlers

1. Schraube F, Mutter G sowie die Flachstecker des Fühlers mit Vaseline einfetten.
2. Fühler H in den Beschlag D hineinschieben und Beschlag D mit den Schrauben E in die Antriebsabdeckung einbauen. Die Vorderseite des Fühlers voll gegen den Beschlag D schieben.

3. Flachstecker und Steckerterminal J31 von Fett und Schmutz befreien. Wenn notwendig, J31 auswechseln (die Schrauben J).
4. Anschliessen der Flachstecker an den Steckerterminal J31. Die Flachstecker raster ein, wenn sie ganz hineingesteckt werden
5. Flachstecker des Hauptleitungsnetzes mit Vaseline einfetten und in den Steckerterminal J31 hineinstecken. Es ist darauf zu achten, dass die Flachstecker über den auf der Gegenseite angebrachten Flachstecker sicher angebracht sind.

**Achtung** Die braune Leitung BR vom Fühler wird nicht verwendet. Sie wird in dem Steckerterminal J 31 plaziert, um Kurzschlüsse zu vermeiden.



**Geschwindigkeitstaster**

D: Fühlerbeschlag, D: Schraube, F: Schraube, G: Mutter, H: Fühler, J: Schraube, J31: Steckerterminal der Motorkonsole, K: Platinenkante.

BR: braun, GN: grün, HR: rosa, RT: rot, SW: schwarz, WS: weiss

	<b>Réparaturanleitung</b>	Abschnitt/Gruppe :	Nr: <b>2.0-0</b>
		<b>6/3</b>	Seite 1 von 2
Datum: <b>901115</b>	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Treibriemen und Spannrolle</b>	Von der Fahrgestellnr.: <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

## Beschreibung

Das Getriebe des Antriebs besteht aus einem Keilriemenrad auf der Motorachse, das über einen Rippenbandriemen das glatte Triebbad der Hinterachse zieht. Die Spannrolle ist selbstjustierend, indem ein grösseres Moment auf dem Motor einen grösseren Druck auf den Riemen automatisch verursacht. Die Spannrolle ist auf einer auf dem Enddeckel des Motors angebrachten Buchse gelagert.

## Voraussetzungen

Werkzeug	Steckschlüssel	13 mm
	Momentschlüssel	25 Nm
	ET Spannrollenwerkzeug 801.160	
	Universalfett	

## Ausbau der Spannrolle und des Treibriemens

1. Sicherstellen, dass der Netzstecker aus der 220 V/AC Steckdose entnommen ist. Zündung ausschalten.
2. Die Polschuhe der Batterie abnehmen. Die Batterie an der linken Seite des Fahrzeugs ausbauen.
3. Die Antriebsabdeckung laut Anleitung 6/3 Nr. 1.0 ausbauen.
4. Die Schraube A und die Spannrolle C ausbauen.
5. Den Treibriemen D ausbauen.

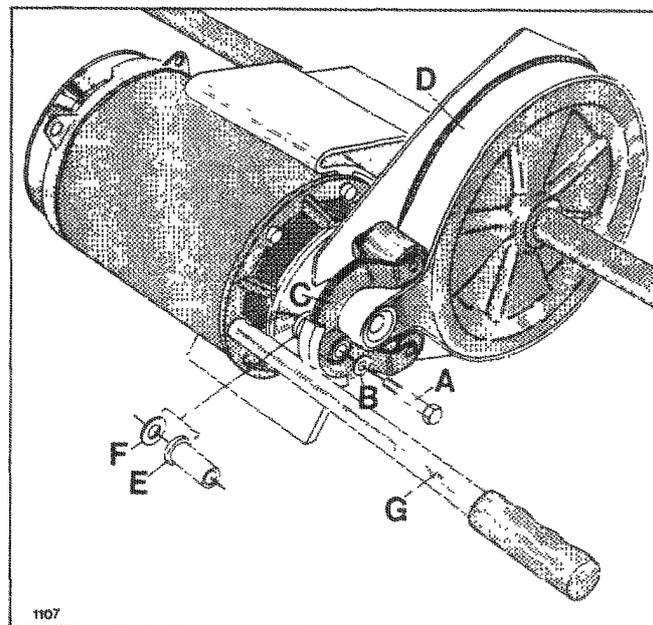
## Kontrolle im Falle eines abgefahrenen Treibriemens

Ist der Treibriemen abgelaufen, kann die Ursache schieb in einander laufendes grosses Triebbad und Spannrolle sein. Dies kann eventuell vorkommen, wenn das grosse Triebbad angefahren wird.

1. Die Schlag vom Triebbad der Hinterachse laut Anleitung 6/3 Nr. 3.0 kontrollieren.
2. Wenn nötig, die Spannrolle C und die Lagerbuchse E austauschen.

## Einbau der Spannrolle und des Treibriemens

1. Die Oberflächen der 2 Triebräder und die Zugfläche des Treibriemens kontrollieren. Wenn nötig, laut Anleitungen 6/2 Nr. 1.0 und 6/3 Nr. 3.0 austauschen.
2. Den Treibriemen D auf die Triebräder auflegen. Sicherstellen, dass der Riemen in die Spuren auf dem Triebbad des Motors korrekt sitzt.



Treibriemen und Spannrolle

A: Schraube, B: Scheibe, C: Spannrolle, D: Treibriemen, E: Lagerbuchse, F: Scheibe, G: Spannrollenwerkzeug

3. Die Spannrolle C kontrollieren. Die Rollen dürfen kein Axialspiel haben. Die Roller müssen schieblich und unbehindert. Wenn nötig, die Spannrolle C austauschen.
4. Die Lagerbuchse E mit Universalfett einfetten und sie in die Spannrolle C einbauen. Sicherstellen, dass zwischen Spannrolle und Lagerbuchse E kein Spiel zu spüren ist. Wenn nötig, beide Teile austauschen.
5. Die Schraube A, Scheibe B und Scheibe F auf Spannrolle C aufsetzen.



	<b>Reparaturanleitung</b>	Abchnitt/Gruppe :	Nr. <b>2.0-0</b>
		<b>6/3</b>	Seite 2 von 2
Datum: <b>901115</b>	Model :	Ersetzt .	
Signatur : <b>LBC</b>	Gegenstand :	Von der Fahrgestellnr. : <b>2001</b>	
	<b>Treibriemen und Spannrolle</b>	Bis zur Fahrgestellnr. :	

6. Das Loch am Ende des Spannrollewerkzeugs G wird über der Inbusschraube des Motors aufgesteckt. Die Spannrolle C mit Werkzeug G festhalten und die Schraube A anziehen.  
Anziehmoment 25 Nm.
7. Die Antriebsabdeckung laut Anleitung 6/3 Nr. 1.0 einbauen.

### Kontrolle und Endmontage

1. Die Hinterachse drehen und kontrollieren, ob der Treibriemen und das Triebad frei drehen.
2. Die Batterie an der linken Seite des Fahrzeugs einbauen.
3. Die Polschuhe der Batterie aufsetzen.
4. Das Fahrzeug anheben. Die Zündung einschalten.
5. Den VORWÄRTS-/RÜCKWÄRTS-Wahlschalter einschalten, das Fahrpedal antreten und sicherstellen, dass der Treibriemen und das Triebad leicht laufen. In beiden Fahrtrichtungen vorwärts/rückwärts sowie in verschiedenen Geschwindigkeitsstufen kontrollieren.
6. Probefahrt vornehmen.